

Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1962)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397915>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

Von Carl Eggerling

JANUAR

1. Präsident des Kleinen Rates wird Regierungsrat Dr. Andrea Bezzola.

Präsident des Stadtrats von Chur wird Dr. Rupert Felder.

Jörg von Sprecher übernimmt mit dem Inkrafttreten der neuen Truppenordnung das Kommando der neuen Gebirgs-Division 12 und wird gleichzeitig zum Oberstdivisionär befördert (DZ 30. Dez. 1961).

Ein Zürcher Automobilist, der seinen Angehörigen die Höhe der Soliser Strassenbrücke im Schyn zeigen will, stürzt vom Brückenkopf in die Schlucht hinunter und kann nur noch tot geborgen werden.

2. Im Stadttheater Chur gibt die «Komödie» Basel ein Gastspiel mit dem Stück «Hedda Gabler» von Hendrik Ibsen.

Endlich fällt der langersehnte Schnee, womit auch in Chur der Winter einzieht. Allerdings sind die Schneefälle im Unterland bedeutend ausgiebiger als in Graubünden.

6. Das Stadttheater-Ensemble Chur eröffnet die Spielzeit mit dem klassischen Lustspiel «Das Spiel von Liebe und Zufall» von Pierre de Marivaux.

7. Der Gemischte- und der Frauenchor Savognin geben ein Konzert unter Leitung von A. Peterelli. Als Solisten wirken mit: R. Facchetti (Cello) und Gertrud Hubbuch (Klavier).

9. In Chur stirbt Professor Dr. Hans Trepp im 70. Altersjahr. Als Lehrer für Mathematik wirkte er an der Kantonsschule von 1919 bis 1956. Von 1942 bis 1944 führte er als Oberleiter das Kadettenkorps der Kantonsschule und versah 1949 beim Eidg. Schützenfest die technische Leitung mit Auszeichnung (FR 10. Jan., BT 12. Jan. NBZ 13. Jan.).

10. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel «Einer von uns» von Michael Mansfeld.

Im Rahmen der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens spricht Dr. R. Beck, Port Harcourt, über das Thema: «Die Suche nach Erdöl».

11. Der Regierungsrat des Kantons Zürich ernennt Dr. Hans Conradin, von Chur und Valchava, bisher Privatdozent der Universität Zürich, zum Titularprofessor.
12. Im Schosse des Bündner Ingenieur- und Architekten-Vereins sowie des Rheinverbandes spricht Dr. Ing. C. D'Amelio, Milano, über Projekt, Bau und Betrieb der Pipeline durch die Ostschweiz.
15. Der Benzinpreis erhöht sich ab heute um 5 Rappen pro Liter auf 50 Rappen. Damit ist der Zollzuschlag auf Treibstoffen zur Finanzierung des Nationalstrassenbaues nach langem Dafür und Dawider in Kraft getreten. Die Arbeiten zum Bau des ca. 900 m langen Bahntunnels in der Klus werden heute begonnen.
16. Im Schosse der Historisch-antiquarischen Gesellschaft spricht Prof. Dr. Heinrich Marti, Zürich, über das Thema «Vom Sinn der Ruinen», Betrachtungen über Griechenland als Beispiel eines abendländischen Museums.
In der Aula der Evangelischen Mittelschule in Schiers spricht Chefredaktor Peter Dürrenmatt über Fragen der Weltpolitik.
17. Im Stadttheater Chur findet ein Gastspiel statt mit einer Reihe beliebter Stars von Film, Fernsehen und Radio unter dem Motto «Espresso Italiano». Unter anderen tritt der wegen seiner Russlandreise umstrittene Churer Schlagersänger Vico Torriani auf.
18. Der letzte der fünf Kammermusikabende des Konzert-Vereins bringt ein Konzert des bekannten Pianisten Sava Savoff mit Werken von Schubert, Beethoven, Chopin u. a.
Die Kunstgesellschaft Davos organisiert ein Konzert des Vegh-Quartetts (Vegh, Zöldy, Janzer, Szabo) mit Werken von Boccherini, Beethoven, Schumann u. a.
In seinem 86. Lebensjahr stirbt in Chur Diözesanbischof Msgr. Dr. theol. h. c. Christianus Caminada. Bleibende Verdienste erwarb er sich nicht nur als Oberhirte, sondern auch als grosser Förderer rätoromanischer Kultur und als kulturhistorisch hochgebildeter Mitarbeiter in der eidg. Kommission für das Landesmuseum (BT, FR, NBZ 18. 1. 62).
Sein Nachfolger wird Weihbischof Msgr. Dr. theol. Johannes Vonderach.
19. Kunstmaler Paul Martig-Hoffmann verschied nach längerer Krankheit im Alter von 59 Jahren. Der Verstorbene, Sohn des einstigen Stadtpfarrers Martig, hat unter den bündnerischen Kunstmalern eine bedeutende Stellung eingenommen.

Anny Vonzun stellt bis 11. Februar in Bern in der Galerie Verena Müller rund drei Dutzend Gemälde und Monotypien aus.

20. Premiere im Stadttheater Chur: «Mrs. Cheney's Ende», ein Lustspiel von Frederick Lonsdale.
- 20./21. 39. Bündner Verbandsskirennen findet über das Wochenende in Splügen statt. Bündner Langlaufmeister 1962 wird Toni Klucker vom SC Alpina, St. Moritz, mit 53,29,0. Bündner Staffellaufmeister 1962 werden (vom SC Alpina, St. Moritz, Staffel I) Heinrich Conrad, Walter Belina, Arturo Troncana, Toni Klucker mit 2,10,04.
21. Grosses internationales Schaulaufen auf der Kunsteisbahn Chur. Mitwirkende: Fränzi Schmidt, Gerda und Ruedi Johner, Jacqueline Harbard, Toledo Wouter u. a. m.

Dr. Gaudenz Canova, Alt-Nationalrat, stirbt nach kurzer Krankheit in seinem 75. Lebensjahr. Als langjähriges Mitglied des Churer Stadtrates und besonders als Abgeordneter im Grossen Rat, dessen Vorsitz er im Jahre 1940 führte, hat er immer und überall die Stellung des Lohnarbeiters und der bedrängten Mitbürger zu heben und zu fördern gesucht. (BT 23. 1. 62; Neue Zürcher Nachrichten 10. 2. 62)
22. Der neue Fernsehsender auf der Mittagsplatte bei Valzeina nimmt seinen Betrieb auf. Er strahlt das deutschschweizerische Fernsehprogramm im Kanal 10 aus und dient der Versorgung von Chur, Sargans und dem unteren Teil des Vorderprättigaus.
22. Im Rahmen der Weltgebetswoche vom 18.–25. Januar veranstalten die Pfarrherren evangelischer und katholischer Konfession den Gemeindegliedern von St. Moritz einen einzigartigen Gottesdienst, in dessen Mittelpunkt die Ansprache von Herrn Pfarrer Giacomo Bernasconi steht.
23. Ein Duo-Abend für Fagott und Klavier im Volkshaus Chur findet unter Mitwirkung von Jonas Moham (Fagott) und Hanspeter Granert (Klavier) statt. Es werden Werke aufgeführt von Boismortier, Saint-Saëns, Mozart und Tansmann.

Das Festival Strings Lucerne und die Pianistin Ilse von Alpenheim geben im Lyceum Zuoz ein Konzert.
24. Dr. med. Arnold-Schlesinger, während Jahrzehnten Chefarzt des Betriebskrankenkassen-Sanatoriums «Du Midi» in Davos, zieht mit seiner Gattin nach Schaffhausen, wo er die ärztliche Betreuung der grossen Fabrikbetriebe der Firma Fischer AG übernehmen wird (DZ 23. 1. 62).

Alt-Oberingenieur A. Schmid wird vom Schah von Persien als Verkehrsplaner nach Teheran berufen (Prättig. Z.).

Die Kraftwerke Hinterrhein AG nehmen die erste Maschinengruppe der Kavernenzentrale Ferrera (Avers) in Betrieb (BT 26., FR 26., PZ 27. 1. 62)

25. Der Schweizerische Aufklärungsdienst (SAD), Gruppe Graubünden, führt in der Turnhalle Thusis einen Filmvortrags- und Diskussionsabend über die Lage an der inneren Front und über die Atominitiative durch. Der Referent des Abends ist Dr. Ernst Mörgeli, Redaktor und Zentralsekretär des SAD, Bern.
26. Die Naturfreunde von Chur veranstalten einen Lichtbildervortrag im Volkshaus Chur. Referent ist Dr. Eugen Durnwalder von Zofingen. Er spricht über «Norwegisch Lappland».
27. Jacques Guidon, ein Bündner Maler, stellt in St. Moritz in der Galerie Sur Punt seine Werke aus.
Im Kunsthaus Chur ist nach längerem Unterbruch wieder die Bündner Kunstsammlung zu sehen. Die Ausstellung dauert bis 11. März.
- 27./28. Die Evangelische Kirchgemeinde von Chur wählte anstelle des zurücktretenden Pfarrers Wilhelm Jenny Pfarrer Werner Form, z. Z. in Celerina.
29. Unter dem Patronat des Theatervereins Chur findet ein Einführungsabend zu «Käthchen von Heilbronn» von Heinrich von Kleist im Ratssaal Chur statt. Referent ist Prof. Dr. W. Metzeler, Chur.
30. Der Zürcher Schriftsteller Karl Kuprecht (Erlenbach) spricht im Rahmen der Historisch-antiquarischen Gesellschaft Graubünden über «General Anton von Salis-Marschlins». Anschliessend zeigt Adolf Gähwiler, Schiers, in einem Lichtbildervortrag «Die Ausgrabungen bronzezeitlicher Gräber in Donath».
31. Im Stadttheater Chur findet die Premiere von Heinrich von Kleists Schauspiel «Das Käthchen von Heilbronn» statt.
Dipl. ing. J. Stemmer, Niederlenz, Generalsekretär der Internationalen Astronautischen Föderation, spricht in der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens in Chur über «Probleme des Weltraumfluges».

FEBRUAR

1. Unter dem Patronat der Kunstgesellschaft Davos wird im Theatersaal des Hotels «Europe» das Gastspiel des Stadttheaters Chur: «Mrs. Cheney's Ende» von Frederick Lonsdale aufgeführt.
2. Organisiert durch den Rheinverband, Gruppe des Schweiz. Wasserwirtschafts-Verbandes, spricht Herr Regierungsrat R. Lardelli, Chur, im Hotel «Drei Könige» in Chur über «Allgemeines über die Pipeline durch den Kanton Graubünden» und Herr Regierungsrat Dr. S. Frick, St. Gallen, ein «Diskussionsvotum über st. gallische Aspekte der Pipeline».

Im Hotel «Europe» in Davos-Platz findet die Vernissage einer Ausstellung von Werken des aus dem Puschlav stammenden Bündner Künstlers Fernando Lardelli statt.

3. In der Evangelischen Mittelschule in Schiers findet eine weitere Veranstaltung der Schierser Konzerte statt. Unter der Mitwirkung des Seminarchores Schiers, Hedwig Toggenburger, Sopran, Lilly Järmann, Sopran, Gertrud Hagger, Alt, Hannes Meyer, Orgel, und einem Kammerorchester unter der Leitung von Willy Lüthi kommen von Joseph Haydn das Divertimento in D-Dur und von Michael Haydn die Messe in G-Dur zur Aufführung.
- 3./4. Über das Wochenende finden die 39. Bündnerischen Skimeisterschaften in Scuol statt. Siegerin der Dreierkombination wird Antoinette Gaudenz, Siegerin in der Abfahrt Madlaine Roner und Sieger der Dreierkombination und in allen drei Disziplinen Paul Schmidt.
4. Pfarrer Dr. phil. Conradin Bonorand erhält den wissenschaftlichen Preis des Schweizer Nationalfonds, den Werner Näf-Preis, in der Höhe von 20 000 Fr. in Anerkennung bedeutender wissenschaftlicher Leistungen auf dem Gebiet der Geisteswissenschaften.

Der Otto Nägeli-Preis im Betrag von 100 000 Fr. ist Prof. Dr. med. Gian Töndury, Professor für Anatomie an der Universität Zürich, verliehen worden für seine hervorragende Leistung auf dem Gebiet der medizinischen Grundlagenforschung.

5. Im Churer Stadttheater findet ein Gastspiel statt mit Stephanie Glaser und Walter Roderer in ihrem aussergewöhnlichen Erfolg: «Herr und Frau Schwiizer». Am Flügel Werner Marti.
6. Die Gemeinde Disentis verleiht vier Ehrenbürgerrechte, und zwar an Msgr. Dr. Beda Hophan, Abt des Klosters Disentis, an Nat.-Rat Dr. J. Condrau,

- den Disentiser Pfarrer F. Camathias und die Ingenbohler Schwester Amalia Wieland, die seit mehr als 40 Jahren Primarlehrerin in Disentis ist.
8. Das Ensemble des Churer Stadttheaters gastiert in Thusis mit dem Spiel «Liebe und Zufall» von Pierre de Chamblain de Marivaux.
 9. Als zweite Veranstaltung der neuen «Volkshausabende» findet ein Vortrag statt von Frau Dr. h. c. Kurz aus Bern. Die als Flüchtlingsmutter bekannte Referentin ist internationale Sekretärin des Christlichen Friedensdienstes und spricht über «Das Leid in der Welt und unsere Mitverantwortung».
 10. Im Churer Stadttheater geht die Première «Die Brautfahrt zu Petersburg», Lustspiel von Nikolai Gogol, in Szene.
 11. Sieger am 37. Parsenn-Derby 1962 wird in der Derby-Kategorie Ives Bienvenue FFS und Siegerin Marguerite Leduc FFS. In der allgemeinen Kategorie siegten Christian Pasina (SC Saas) und Ruth Baetscher (SC Riethüsli). In der Jugendklasse sind es Arno Stiffler (SC Davos) und Pia Ettlinger (JO Davos), die als Siegerin hervorgehen.
 12. Die Motorfluggruppe Zürich des Aeroclubs der Schweiz hat ihren Winterluftverkehr mit Davos aufgenommen. Als einziges in Davos landeberechtigtes Flugunternehmen fliegt die Motorfluggruppe Zürich diese Strecke in zirka einer Stunde.
 13. Im Rahmen der Vortragsreihe der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden spricht in der Hofkellerei Dr. phil. Christian Padrutt über «Die europäische Politik zur Zeit Richelieus im Urteil Herzog Rohans».
In Davos im Theatersaal des Hotels «Europe» bringt ein Gastspiel des Basler Cabaret «Gigampfi» das Doppelprogramm «Vorwiegend heiter» und «Das teuerste Programm der Welt».
 15. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert einen Klavierabend im kleinen Saal des Hotels «Europe» mit Béla Siki. Werke von Josef Haydn, Frédéric Chopin, Maurice Ravel und Franz Liszt werden vorgetragen.
Das «Junge Theater» Zürich (theater 58) führt in Ilanz unter der Leitung von André Revely das Stück «Korczak und die Kinder» von Erwin Sylvanus auf.
 17. In seinem 72. Altersjahr stirbt alt Regierungsrat Konrad Bärtsch. Der Verstorbene, Landwirt und Lehrer in Furna, gehörte als Vertreter der Bündner Demokraten von 1925 bis 1947 dem Grossen Rat an, dem er 1942 als Standespräsident vorstand. 1948 bis 1956 war er Mitglied des Kleinen Rates

und 1952 fiel ihm die Ehre des Regierungspräsidiums zu. Während der ersten drei Jahre seiner Regierungstätigkeit stand er dem Finanz- und Militärdepartement vor, später dem Bau- und Forstdepartement. Lange Jahre wirkte er im Kreisgericht Jenaz mit, war von 1925 bis 1931 Landammann und gehörte dem Bezirksgericht Oberlandquart an. (BT 23. 2. 62, FR 19. 2. 62, NBZ 19. 2. 62 und 27. 2. 62, DZ 20. 2. 62, PrZ 24. 2. 62.)

- 17./18. In der St. Martinskirche Chur führt der Kammerchor Chur mit dem verstärkten Collegium musicum und mit Traugott Schmohl, Tübingen (Bass), die Kantate Nr. 104 und die Solo-Kantate Nr. 82 von J. S. Bach unter der Leitung von Lucius Juon auf. Weiter wirken mit Peter Fuchs und Paul Valentin, Oboe und Oboe d'amore, Jakob Wierer, Englischhorn, Pierre Renon, Fagott, und Martin Derungs, Cembalo.
19. Auf Einladung der Vereinigung ehemaliger Kantonsschüler hin sprechen im Hotel «Drei Könige» in Chur Seminaradministrator Dr. C. Buol über «Die Bedeutung der Bündner Volksschule» und Regierungsrat Dr. Andrea Bezzola zum Thema «Lehrerbesoldungsgesetz».
21. Im Stadttheater Chur findet die Premiere «Olivia», Komödie von Terence Rattigan, statt.
21. In der Naturforschenden Gesellschaft spricht Dr. Th. Hunziker vom Kantonalen Hochbauamt in Zürich über «Landschaftsschutz in heutiger Sicht». Beginn der Coppa-Grischa-Rennen in St. Moritz. Diese Rennen werden zum dritten Mal von den Klubs von St. Moritz, Davos und Lenzerheide gemeinsam organisiert.
23. Im Schosse des Bündner Ingenieur- und Architektenvereins und des Rheinverbandes spricht Ing. E. Schibli, Chef des Kantonalen Meliorationsamtes, Chur, über «Gewässerschutz und Ölleitung» im Hotel «Traube», Chur.
24. Als Premiere im Stadttheater Chur geht das packende Schauspiel «Maria Magdalena» von Friedrich Hebbel in Szene.
25. Die «Schweizer Operettenspiele Basel» gastieren im Stadttheater Chur mit Emerich Kalmans Meisteroperette «Die Csardasfürstin».
26. Unter dem Patronat des Offiziersvereins Chur spricht im Hotel «Steinbock» Oberstlt. H. Wildholz über «Die neue Truppenordnung».
27. Der Kurverein Davos organisiert eine Veranstaltung, bei der im Hotel «Europe», Davos, Stephanie Glaser und Walter Roderer in ihrem Erfolgsspiel «Herr und Frau Schwiizer» auftreten. Am Flügel Werner Marti.

27. Im Rahmen der Vortragsreihe der Historisch-antiquarischen Gesellschaft Graubünden spricht in der «Hofkellerei» Prof. Dr. Emil Vogt, Direktor des Schweiz. Landesmuseums, Zürich, über «Neue prähistorische Ausgrabungen des Schweiz. Landesmuseums. Die steinzeitliche Ufersiedlung bei Egolzwil LU und die bronzezeitliche Siedlung bei Cazis GR» (mit Lichtbildern). (BT 8. März)
28. In der Reihe der Schierser Konzerte findet in der Evangelischen Mittelschule Schiers ein Klavierabend mit Leonore Katsch statt. Es werden Werke von Mozart, Beethoven, Schumann und Bartok vorgetragen.